

## **„jazzbrothers“ - Presstext**

Meinhard Obi Jenne & Jürgen Bothner kennen und schätzen sich seit den späten 1990er Jahren und sind Brüder im Geiste des Jazz, eben „THE JAZZBROTHERS“.

Sie beschäftigen sich schon lange mit den großen Meistern wie Ellington, Basie, Porter, Gershwin, Getz und sind stolz, mit den Protagonisten der Gründerzeit des Jazz musikalisch unterwegs gewesen sein zu dürfen.

Von Max Greger Senior und Hugo Strasser, Bill Ramsey und Chuck Berry bis hin zu Ack van Rooyen, Benny Golson, Art Farmer und Jimmy Woode reichen ihre musikalischen Weggefährten und Lehrmeister.

Neben ihrer regen Konzerttätigkeit, unter anderem mit Band in the BIX oder den Jazz Diamonds und Soul Diamonds, teilen sie die gemeinsame Liebe zum swingenden Mainstream Jazz.

Was liegt also näher, als eine Formation zu gründen, die sich kompromisslos dieser swingenden Tradition verschreibt?

Von den goldenen 20ern in Chicago, den swingenden 30ern, den virtuos boppenden 40ern bis hin zu den 50ern mit Ausflügen in Cool- und Latin-Jazz hat sich der Sound des Jazz entwickelt.

Es gilt, diesen live ebenso unverfälscht wie zeitlos modern in Szene zu setzen. Und dafür brauchen die „Jazzbrothers“ die Besten der Besten, um ihr Ensemble zu vervollständigen: Als Gast haben sie ihren langjährigen Freund und großartigen Pianisten Max Greger jr. dabei, mit dem sie schon unzählige grandiose Konzerte in den großen Venues des Landes gegeben haben.

Mit Mini Schulz am Kontrabass präsentieren sie eine weitere Ausnahme-Musikerpersönlichkeit. Auch er ist an seinem Instrument klassisch ausgebildet, beschäftigt sich aber fortwährend auch mit der musikalischen Ästhetik dieser Zeit.

Ein unvergessliches Konzerterlebnis in stets neuen Höhenflügen des Jazz ist mit den Jazzbrothers garantiert, freudvoll und virtuos in Szene gesetzt von Meistern ihres Fachs.

### **Die Musiker:**

Jürgen Bothner - Tenorsax

Max Greger Jr. - Piano

Mini Schulz - Doublebass

Obi Jenne - Drums